

STARTSEITE (/)

**NRW**
SKULPTURKunst im
öffentlichen
Raum
in NRW

ÜBER DAS PORTAL

Das Kunstprojekt NRWskulptur wurde durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh ins Leben gerufen. Das Internetportal stellt eine jurierte Auswahl herausragender Kunst im öffentlichen Raum in NRW aus der Zeit nach 1945 vor, die für jeden rund um die Uhr frei zugänglich ist.

Die Städte des Landes NRW bieten ein vielfältiges Kulturleben für Einwohner und Besucher. Dies gilt auch für den Bereich der Kunst. Nicht nur Institutionen wie Museen, Kunstvereine und Ausstellungshäuser laden zu Auseinandersetzungen mit Kunstwerken ein. Weit zahlreicher finden solche Begegnungen im öffentlichen Raum statt, wo Passanten zu jeder Tages- und Nachtzeit auf Kunstwerke treffen können. Kunst im öffentlichen Raum ist in den meisten Städten zu finden, nur selten werden sie jedoch mit ihr. Häufig sind diese Werke dadurch kaum bekannt und werden daher auch wenig beachtet.

Dies ist aus mehrfacher Hinsicht bedauerlich, finden sich darunter doch nicht nur Werke von namhaften Künstlern, sondern auch solche weniger bekannter, deren Qualität gleichwohl sehr hoch ist. Diese Website will dies ändern und die Aufmerksamkeit für Kunst im öffentlichen Raum steigern – aus guten Gründen:

Kunst im öffentlichen Raum wurde oft unter größerem finanziellen und organisatorischen Aufwand installiert und kann deshalb auch ein Indikator dafür sein, welche Rolle eine Stadt der Kunst und damit auch der Kultur ganz allgemein zubilligt. Doch gute Kunst im öffentlichen Raum sagt noch mehr über eine Kommune aus, geht doch der Installation eines Werkes in der Regel eine längere Diskussion über dessen Auswahl und Sinn voraus. Erfährt man etwas über die beteiligten Protagonisten und Positionen, erhält man oft weitreichende Informationen über das gesellschaftliche und kulturpolitische Klima einer Stadt.

Hinzu kommt, dass Kunst im öffentlichen Raum heute in der Regel ortsspezifisch angelegt ist. Das Kunstwerk verarbeitet dabei auf unterschiedliche Weise Elemente des vor Ort Vorhandenen, egal ob architektonischer, historischer oder

ästhetischer Art. Beschäftigt sich ein Besucher mit solch einem Kunstwerk, setzt er sich unweigerlich mit städtischen Rahmenbedingungen auseinander, die ihm sonst vielleicht verborgen geblieben wären.

Für den Tourismus eröffnet Kunst im öffentlichen Raum schließlich die Chance, kunstinteressierte Besucher zu gewinnen und Touristen und Einheimische für künstlerische Positionen zu interessieren. Insofern sollte die Werbung dafür und die Steigerung des Interesses daran in ihrer Wirkung für das Stadtmarketing nicht unterschätzt werden.

Die Skulpturen, die auf dieser Website vorgestellt werden, wurden von einer Fachjury aus Vorschlägen der Städte des Landes Nordrhein-Westfalen ausgewählt. Die Mitglieder der Jury sind Prof. Dr. Christoph Brockhaus, Direktor a. D. des Wilhelm Lehmbruck Museums, Duisburg, Dr. Eva Schmidt, Direktorin des Museums für Gegenwartskunst, Siegen, Dr. Josef Spiegel, Geschäftsführer der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, Georg Elben, Direktor des Skulpturenmuseums Glaskasten, Marl, sowie Dr. Bernd Apke, ehem. Kultursekretariat NRW Gütersloh.
